

A **ALLGEMEINES**

AR **MEDIEN**

ARA **Pressewesen, Journalismus**

Bildpublizistik

Deutschland

1918 - 1933

AUFSATZSAMMLUNG

18-1 ***Deutsche Illustrierte Presse*** : Journalismus und visuelle Kultur in der Weimarer Republik / Katja Leiskau ; Patrick Rössler ; Susann Trabert (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2016. - 469 S. : Ill. ; 23 cm. - (Mediengeschichte ; 1). - ISBN 978-3-8487-2930-2 : EUR 89.00
[#4975]

Zum Abschluß des Digitalisierungs- und Erschließungsprojekts *Deutschsprachige illustrierte Magazine der Klassischen Moderne* der Sächsischen Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek SLUB Dresden und dem Seminar für Medien- und Kommunikationsforschung der Universität Erfurt mit Unterstützung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft hatten die Verantwortlichen zu einem interdisziplinären Workshop in die Universität Erfurt eingeladen, um in Stile eines „kick-off-meetings“ neue Perspektiven zur Erforschung von Journalismus und visueller Kultur in der Weimarer Republik abzustecken, - wie im Titel des Tagungsbandes formuliert. Die Digitalisierung von vorläufig 10 Magazinen mit insgesamt 650 Ausgaben macht diesen speziellen Typus meist monatlich im Buchformat veröffentlichter illustrierter Zeitschriften erstmalig frei und leicht zugänglich, zu ihnen zählen bekannte Titel wie *Uhu* und *Der Querschnitt*, aber auch kurzlebige kleine Zeitschriften wie *Das jüdische Magazin* oder *Tempo*.¹ Sie ergänzten den Markt der wöchentlich erscheinenden illustrierten Zeitschriften im Heftformat wie die *Berliner illustrierte Zeitung* oder die Leipziger *Illustrierte Zeitung* und die zahlreichen illustrierten (Wochen-) Beilagen in den Tageszeitungen, die in unübersichtlicher Zahl und Variantenbreite mit eigenem Titel oder unter dem Titel der Tageszeitung von den Zeitungsverlagen selbst oder von speziellen Verlagen für die Zeitung produziert wurden. Mehr als 170 Titel solcher und ähnlicher Zeitschriften und Beilagen werden im Register des Tagungsbandes aufgeführt; sie markieren den Umkreis des

¹ Zugänglich unter www.illustrierte-presse.de [2018-03-25; so auch für die weiteren Links].

Interesses der Autorinnen und Autoren, die sich im Band ausführlich vorstellen. Bis auf fünf Professoren gehören sie in der Mehrzahl dem sog. Akademischen Mittelbau der Universitäten an oder arbeiten als freie Forscher; alle Beteiligten stellen sich im Band ausführlich vor. Die Kunsthistorikerin und Mitherausgeberin des Bandes, Katja Leiskau, leitete das Digitalisierungsprojekt an der SLUB Dresden und arbeitet seither dort als Fachreferentin und Leiterin des Fachinformationsdienstes Kunst, Fotografie und Design, Patrick Rössler² ist Professor für Kommunikationswissenschaft in Erfurt, Susann Trabert freie Kulturberaterin.

Auf der Tagung waren 36 Vortragende zu Wort gekommen und hatten über Forschungspläne, laufende Forschungen und erste Ergebnisse berichtet,³ 17 von ihnen erhielten die Gelegenheit, ihre Vorträge in ausgearbeiteter Form im Tagungsband zu veröffentlichen. In einem Bericht über die Tagung ist schon die Überfülle des Vortragsprogramms und das Fehlen fast jeglicher Einführung und Diskussionsmöglichkeiten beklagt worden, verbunden mit der Hoffnung auf Sortierung und Kommentierung in einem möglichen Tagungsband:⁴ Wer nun diesen Band in die Hand nimmt, wird gleichfalls mangelnde Kommentierung und Überfülle bemerken, aber immerhin auch den Versuch, die Beiträge in eine gewisse inhaltliche Ordnung zu bringen.⁵ Zu den Kriterien ihrer nun engeren Auswahl verlieren die Herausgeber kein Wort, während auf der Tagung offensichtlich alle Interessenten zu Wort kamen, die eigene Forschungsarbeiten zum Thema vorweisen konnten und die Rahmensetzungen des „Call for papers“ erfüllten.⁶ Auch im Tagungsband wird ein weiter Methodenpluralismus angestrebt, wie auf der Tagung sollen fächerübergreifende und fächerinterne Diskussionen zur Gattungsgeschichte und zu Funktion, Nutzung und Stellenwert der illustrierten Magazine, Zeitschriften und Zeitungen abgebildet und angeregt werden (Vorbermerkungen, S. 13). Im weiteren Text des einleitenden Kapitels werden noch Beispiele für Recherchemöglichkeiten in den digitalisierten Magazinen prä-

² Vgl. **Filmfieber** : deutsche Kinopublizistik 1917 - 1937 ; [... anlässlich ... der Ausstellung KUNST.ORT.KINO, Kunsthalle Erfurt, 15.7. bis 17.9.2017] / von Patrick Rössler. [Texte: Patrick Rössler sowie Olaf Brill ...]. - Erfurt : Universität Erfurt, Interdisziplinäre Forschungsstelle für Historische Medien, 2017. - 399 S. : überw. III. ; 29 cm. - ISBN 978-3-9818938-0-9 : EUR 30.00, EUR 198.00 (Vorzugsausg. : EUR 30.00, EUR 198.00 (Vorzugsausg. A), EUR 98.00 (Vorzugsausg. B) [#5838]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Rössler publiziert auch zur Verlagsgeschichte: „**Das Buch über dich**“ : zur Editions-geschichte von Fritz Kahns ‚Das Leben des Menschen‘ / Patrick Rössler. // In: Aus dem Antiquariat. - NF. 16 (2018),1, S. 18 - 36 : zahlr. III.

³ Die Abstracts der Vorträge sind einsehbar über die in Anm. 1 genannte Homepage des Digitalisierungsprojekts resp. unter http://magazine.illustrierte-presse.de/fileadmin/groups/illustrierte-presse/erste_Bilder/illmag_tagung_abstracts_print_korr.pdf

⁴ Vgl. den Tagungsbericht von Louisa Reichstetter in H-Soz-Kult: <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-5002>

⁵ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1109078943/04>

⁶ Auch der noch stark auf die illustrierten Magazine fixierte „Call for papers“ ist im Internet zugänglich: <https://arthist.net/archive/4051>

sentiert, aber auch ein inhaltlicher Beitrag, der - wohl zusätzlich akquiriert - nicht im Inhaltsverzeichnis des Bandes verzeichnet ist: *Wie teuer war ein Magazin? Daten zur Ökonomie der Freizeit in der Weimarer Republik*, von Konrad Dussel, in dem anhand von statistischen Daten aus den Jahren 1926/1927 die relativ hohen Kosten für den Erwerb von illustrierten Magazinen belegt werden.

Die fünf Beiträge im ersten Kapitel *Illustriertenpublizistik in ihrer Zeit* sondieren das visuelle Umfeld der Illustrierten: Die vielfachen internen Bezüge von Illustrationen und Texten in den Magazinen (erläutert an Heften der Zeitschrift **Die Dame**), die Reproduktion von Werken der bildenden Kunst und die Arbeit der Pressezeichner (entworfen als Forschungsprojekt für die Berliner Presse), Berufsfeld und Selbstverständnis des Fotojournalismus (theoriesättigt als Forschungsfeld skizziert), die publizistischen Zulieferer von Illustrationen, die sog. Bilderdienste (vorgestellt als Teilergebnisse einer empirischen Forschung über den Markt der Korrespondenzdienste 1885 bis 1932) und Fotografien in bildungsbürgerlichen Monatsmagazinen (präsentiert am Beispiel der kurzlebigen **Schünemanns Monatshefte** 1927/29).

Das zweite Kapitel *Millionenaufgaben: Zeitungs-Illustrierte und Beilagen* vereint drei Beiträge, zum Frankfurter **Illustrierten Blatt**, zur sozialistischen Illustrierten **AIZ** und inwieweit vier weitverbreitete illustrierte Zeitungsbeilagen, die verschiedenen politischen Lagern zugerechnet werden können, in ihren Bildberichten im Jahr 1926 Gemeinsamkeiten oder Differenzen aufweisen (**Das Leben im Bild, Illustriertes Unterhaltungsblatt, Sterne und Blumen, Volk und Zeit**).

Im dritten Kapitel *Die Welt im Magazin der Weimarer Republik* werden vier Beiträge zu Querschnittsthematiken in den Magazinen zusammengestellt: Über die Verwendung von Filmphotos weiblicher Filmstars in den Magazinen, über das Männerbild in vier Modezeitschriften für Herren, über die Erfindung des Wochenendes in der Presse und – abweichend nur über eine Zeitschrift – zur Veröffentlichung der *Berliner Gedichte* von Mascha Kaléko⁷ im Magazin **Der Querschnitt**.

⁷ Ihre sämtlichen Werke sind jetzt in einer kommentierten Ausgabe leicht zugänglich: **Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden** / Mascha Kaléko. Hrsg. und kommentiert von Jutta Rosenkranz. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag. - 22 cm. - ([Dtv ; 59087]). - ISBN 978-3-423-59087-7 (in Kasette) : EUR 78.00 [#2808]. - Bd. 1. Werke : mit zahlreichen Faksimiles und Fotografien / [Übersetzung aus dem Englischen: Britta Mümmeler]. - Orig.-Ausg. - 2012. - 909, [16] S. : Ill. - Bd. 2. Briefe : 1932 - 1962 ; mit zahlreichen Faksimiles und Fotografien / [Red. und Transkription des Briefbestandes: Eva-Maria Prokop. Übers. der fremdsprachigen Briefe und Textstellen: Britta Mümmeler, Efrat Gal-Ed (Jiddisch, Hebräisch, Aramäisch)]. - Orig.-Ausg. - 2012. - 1056, [8] S. : Ill. - Bd. 3. Briefe : 1963 - 1975 ; mit zahlreichen Faksimiles und Fotografien / [Red. und Transkription des Briefbestandes: Eva-Maria Prokop. Übers. der fremdsprachigen Briefe und Textstellen: Britta Mümmeler, Efrat Gal-Ed (Jiddisch, Hebräisch, Aramäisch)]. - Orig.-Ausg. - 2012. - [8] S., S. 1065 - 2028. - Bd. 4. Kommentar / [Übers. der engl. Texte: Britta Mümmeler]. - Orig.-Ausg. - 2012. - 1073 S. - Rez.: **IFB 12-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz371533120rez-1.pdf>

Im abschließenden vierten Kapitel folgen fünf Einzelstudien zu Magazinen: zwei zu **Der Querschnitt**, seine Übernahme in den Propyläen-Verlag und die Spiegelung des Verlags in der Zeitschrift, resp. zum sehr speziellen Bildgenre der Gegenüberstellung von Stimmungsbildern in der Zeitschrift, weiter über die Künstlerzeitschrift **a bis z** von 1929 bis 1933, über das populäre Wissenschaftsmagazin **Die Koralle** (1925 - 1944) in der Weimarer Zeit und über die Verwendung von Photographien in Anzeigen im Familien- und Unterhaltungsblatt **Die Woche** in den Jahren 1928 bis 1933.

Wie vielleicht im Überblick schon deutlich geworden, erscheint die Zuordnung der Beiträge zu den Kapiteln als eher akzidentiell, eine prägnante Gliederung will sich nicht einstellen, dazu sind die vorgestellten Forschungen zu heterogen. Ihre einzige Gemeinsamkeit liegt im zugrundeliegenden Forschungsmaterial begründet: den illustrierten Magazinen, Zeitschriften und Beilagen verbunden mit Seitenblicken auf Illustratoren, Photographen und zuliefernde Bilderdienste. Innerhalb des präsentierten Methodenpluralismus überwiegen pressehistorische und fotohistorische Arbeiten, literaturwissenschaftlich oder medienwissenschaftlich argumentierende Forschungsansätze sind eher in der Minderzahl. Alle Beiträge bieten reichhaltig Belege und Anmerkungen, dazu in unterschiedlicher Ausführlichkeit Hinweise auf weiterführende Literatur. Der Band ist reich bebildert, sowohl farbig wie schwarz-weiß und in unterschiedlichen Formaten, allerdings in minderer Reproduktionsqualität, - ganz im Gegensatz zur seinerzeit ausgezeichneten Druckqualität der historischen Magazine. Warum zwei Beiträge zweispaltig gesetzt worden sind, ist nicht ersichtlich, - vielleicht soll die Varianz an die Vielfalt der historischen Presseerzeugnisse gemahnen.

Der Tagungsband bietet einen Einblick in die Vielfalt der gegenwärtigen Forschungen zu den illustrierten Zeitschriften der 1920er und beginnenden 1930er Jahre, Vollständigkeit ist in keiner Weise beabsichtigt. Zusammen mit einem stärker kunst-, literatur- und medienwissenschaftlich orientierten Sammelband zu illustrierten Zeitschriften um 1900⁸ und einem Ausstellungsband zur **Berliner Illustrierten Zeitung**⁹ markiert er das gegenwärtige Interesse an illustrierten Zeitschriften aus der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts. Er vermittelt eindrucksvoll die Vielfalt der Forschungsansätze und die Unerschöpflichkeit bildhistorischer Themen.

Wilbert Ubbens

⁸ **Illustrierte Zeitschriften um 1900** : mediale Eigenlogik, Multimodalität und Metaisierung / Natalia Igl, Julia Menzel (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2016. - 420 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Medienwissenschaft ; [39]). - ISBN 978-3-8376-3659-8 : EUR 44.99 [#5057]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8962>

⁹ **Die Erfindung der Pressefotografie** : aus der Sammlung Ullstein 1894 - 1945 / hrsg. von der Stiftung Deutsches Historisches Museum und der Axel-Springer-Syndication-GmbH, Berlin. Konzept und Redaktion: Katrin Bomhoff ... - Berlin : Hatje Cantz, 2017. - 207 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-7757-4324-2 : EUR 28.00 - ISBN 978-3-86102-204-6 (Museumsausg.) : EUR 19.80 [#5446]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8807>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8961>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8961>